


**JANU**

Jugendarbeit Nidau und Umgebung  
HAUPTSTRASSE 33  
2560 NIDAU

Festnetz  
Natel  
Instagram  
Facebook

032 331 08 40  
079 512 11 07  
jugendarbeit\_Nidau  
jugendarbeit janu nidau

[www.janu.ch](http://www.janu.ch)  
[jugendarbeit@janu.ch](mailto:jugendarbeit@janu.ch)



# JAHRES BERICHT 2021

 **Janu**

# INHALTSVERZEICHNIS

**03**

VORWORT

**08**

TREFF

**16**

KULTUR

**04**

TEAM

**11**

KULINARIK

**18**

SPONTANPROJEKTE

**05**

ORGANIGRAMM

**12**

SPORT UND  
BEWEGUNG

**20**

VERNETZUNG

**06**

ANGEBOTE UND  
PROJEKTE

**13**

KINO

**21**

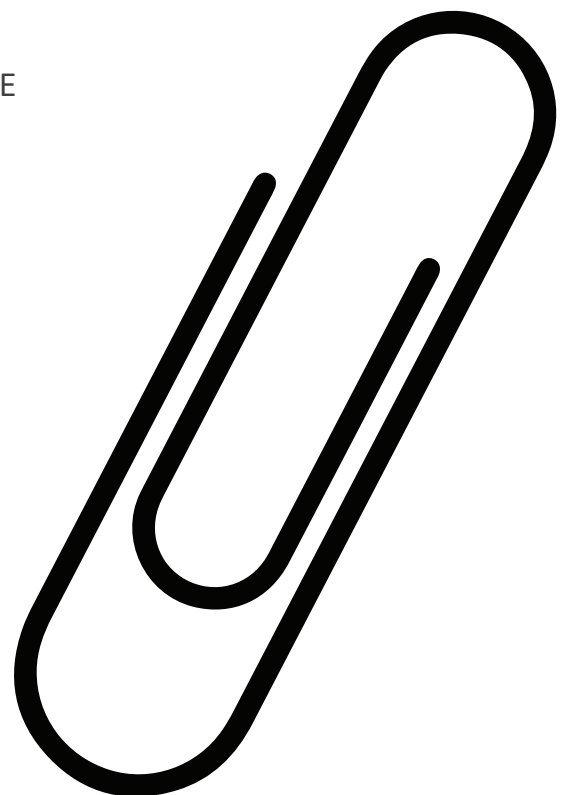
DIVERSES

**07**

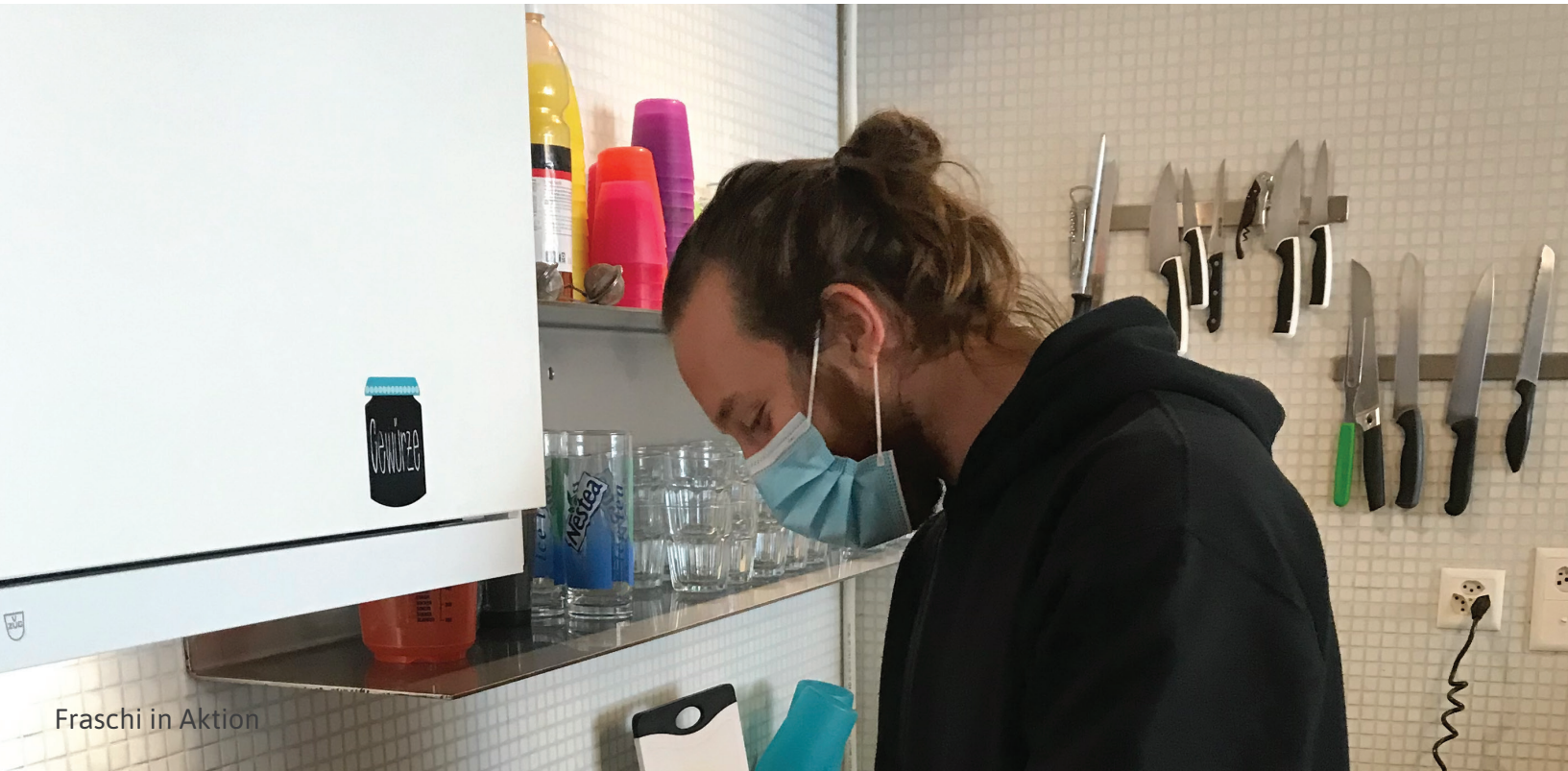
INFORMATION UND  
BERATUNG

**14**

FERIENANGEBOTE



# Vorwort



Fraschi in Aktion

Eines muss zu Beginn gesagt sein... bei der Janu hat man immer Spass! Egal ob als Mitarbeiter\*in oder als Kind, man fühlt sich einfach wohl. Das Team besteht aus sehr kreativen Köpfen, welche den Kindern ein ideales Umfeld bieten, in dem sie sich vollkommen entfalten können. Ich habe schon immer bewundert, was für eine Beziehung die Mitarbeiter\*innen zu den Kindern pflegen. Die Kinder denken bei uns mehr an erwachsene Freund\*innen, als an Betreuer\*innen/Leiter\*innen. Ich finde diese Beziehung unbezahlbar. Und man merkt auch, dass es die Kinder extrem schätzen.

Als Beispiel dafür möchte ich die Boyzweek erwähnen. Ich wusste nicht genau auf was ich mich da einlasse, denn es hiess einfach nur, dass es eine 5-tägige Velotour gibt. Aber als wir dann die Kinder am Montag Morgen gefragt haben wo es hin gehen soll, war ich ein wenig sprachlos. Eine 5-tägige Velotour mit 10 Kindern im voraus zu planen wäre schon anspruchsvoll genug gewesen. Aber für das erfahrene Team der Janu wäre das zu eigensinnig und einschränkend. Weil die Kinder den Zielort am Montag Morgen spontan entscheiden können, haben sie die ganze Velotour einfach spontan unterwegs organisiert mit all den Zeltplätzen, dem Weg, der Verpflegung usw. Man muss schon ein hammer Team haben um das einfach so aus dem Ärmel schütteln zu können! Wir haben uns mit den Kindern auf das Ziel "Europapark" geeinigt. Ja ihr habt das richtig gelesen... wir fahren in 4 Tagen mit 10 Kindern im Schlepptau in den Europapark! Unterwegs gab es immer wieder mal Hürden und Beschwerden, zum Beispiel als wir den Jura überqueren mussten. Doch Gäbu und Stubi lassen sich von nichts aus der Ruhe bringen, die beiden sahen nicht einmal einen Hügel vor sich. Mit ein paar cleveren Worten, haben sie die Jungs schnell motiviert und "Los geht's"!

Und das ist nur ein einziges Beispiel. Ihr solltet mal einen Tag im Büro verbringen. Jeder bringt seinen individuellen Charakter in die Projekte ein und alles ergänzt sich perfekt! Wenn Gäbu und Stubi zu chaotisch werden, kommt Nadia und bringt wieder ein wenig Struktur und Ruhe ins Geschehen. Wenn einmal eine unerwartete Situation entsteht, kommt Luni blitzschnell mit einem Lösungsvorschlag. Ich würde ja sagen „das Team läuft wie eine gut geölte Maschine“ aber dann würde ich ihnen nicht gerecht werden, denn das Zwischenmenschliche ist viel zu wichtig! Es herrscht einfach immer gute Stimmung, jeder unterstützt jeden und es wird viel zusammen gelacht.

Als Zivi bin ich in den Frühlings- und Herbstferien im Einsatz und auch wenn man sich einmal 6 Monate nicht sieht, merkt man nichts sobald man einen Schritt durch die Tür gemacht hat. Man ist direkt in die Projekte integriert und wird bei nichts ausgelassen... nicht einmal beim „Töggelen“! Auch die Kinder sind immer wieder Zuckersüss. Zum Beispiel wenn sie mich wieder erkennen und mir alte Spitznamen sagen. Oder wenn ich zum Beispiel höre, dass die Kinder immer wieder nachfragen, ob ich beim nächsten Lager dabei bin.

Dazu kann ich nur sagen „natürlich bin ich beim nächsten Lager wieder dabei!“

Nico "Fraschi" Fraschina, langjähriger Zivi, Stundenlöhner, super Mitarbeiter und einfach ein guter Typ



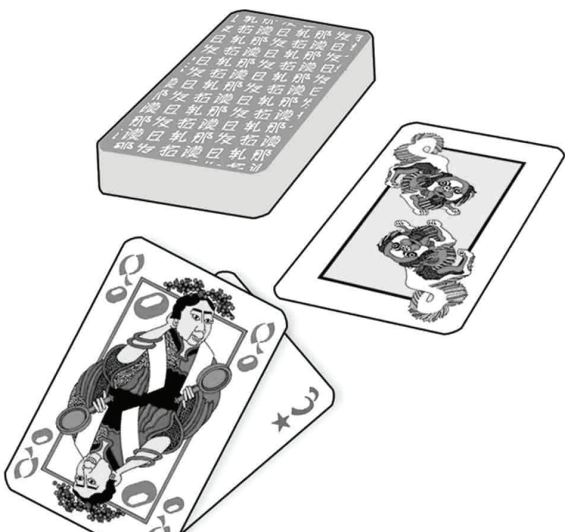
von links nach rechts

Sascha "Stubi" Stuber	Sozialpädagoge i.A.	55 %
Anouk Unterrassner	Jugendarbeiterin	30 %
Gabriel Liniger	Jugendarbeiter	60 %
Nadia Tahir	Stellenleitung	70 %
Lucas "Luni" Hasenfratz	Jugendarbeiter	60 %

Die Anwesenheit des Teams wurde in der ersten Hälfte des Jahres reduziert. Wer ein Angebot begleitete war vor Ort, die anderen arbeiteten im Home Office. Die Teamsitzung fand vor Ort statt. Für uns als Team, für die Motivation und den Informationsfluss war das wöchentliche Treffen sehr wichtig.

Nadia Wittwer hat, um unsere Sichtbarkeit zu erhöhen alle Fenster bunt beklebt und schöne Programme für den Mädchentreff gestaltet. Stubi ist manchmal im Ausbildungsstress. Zum Entspannen hat es jetzt zwei Sitzbänke vor unseren Schaufenstern, welche im Graffitikurs angesprayed wurden. Luni konnte fast keine Flyer gestalten dafür Farbgestelle bauen und die Janu in Schuss halten. Gäbu ist durch seine Anstellung in der Tagesschule Port gut vernetzt mit der Schule. Auch in Nidau wird Gäbu erkannt. Im Weidteile Schulhaus heisst er mehrheitlich Robinson. Der Spielplatz wurde rege genutzt und hat sich auch optisch verändert. Vorbeischaun lohnt sich.

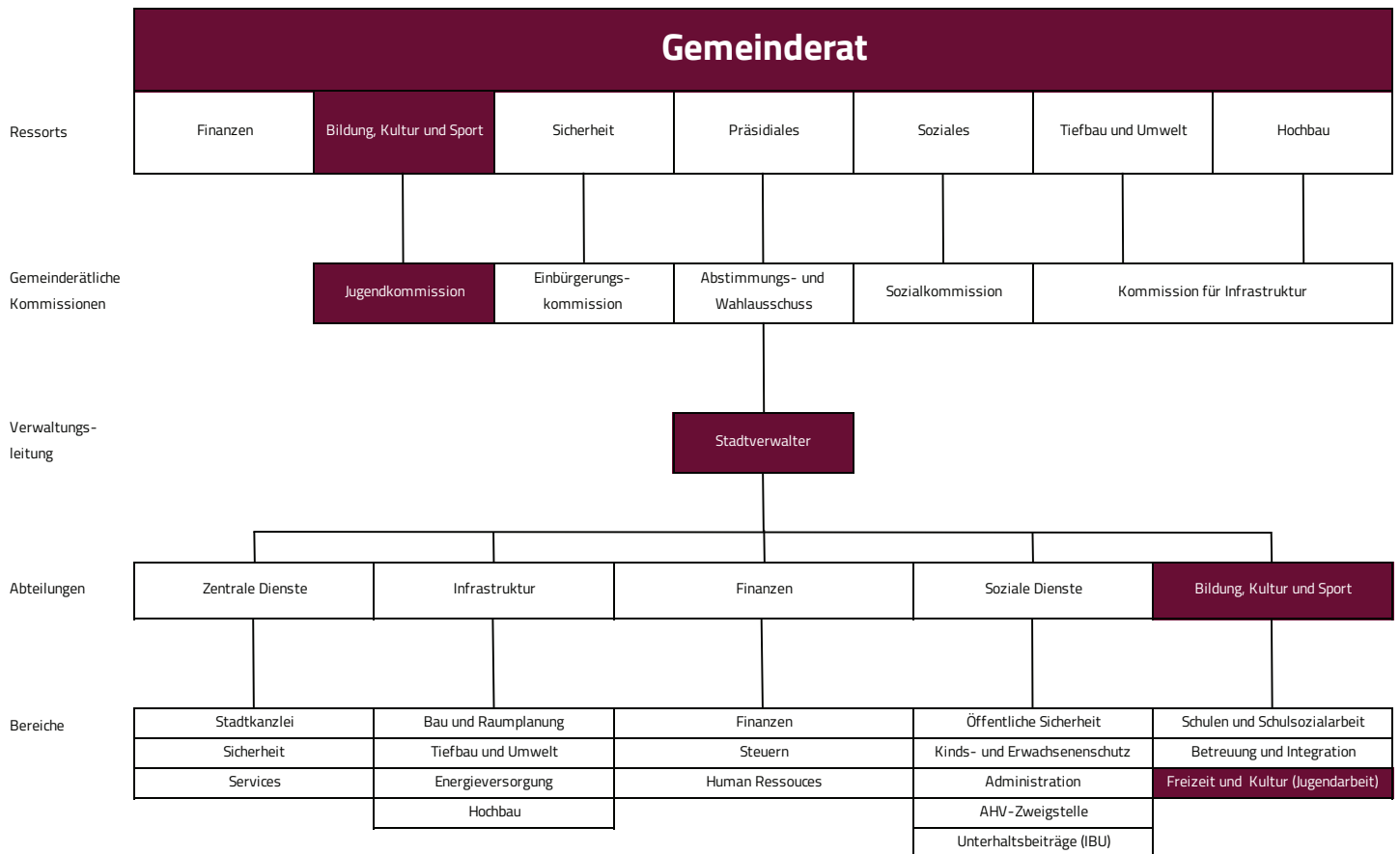
Seit August ist Anouk wieder zurück und ab dem ersten Tag schon wieder voll involviert und am Mitdenken. Schön bist du zurück.



## TEAM 2021



# ORGANIGRAMM



# ANGEBOTE UND PROJEKTE



Das Angebot der Janu ist durch die drei Grundprinzipien Offenheit, Freiwilligkeit und Niederschwelligkeit der offenen Kinder- und Jugendarbeit geprägt.

Die Jugendarbeit orientiert sich dabei an den Bedürfnissen, Lebenslagen und Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen und legt Wert auf einen geschlechterreflektierten Umgang.

Die Jugendarbeit Nidau und Umgebung bietet verschiedene Angebote zur Freizeitgestaltung für unterschiedliche Zielgruppen an. Die Angebote sollen den Jugendlichen regelmässig Gelegenheit bieten, sich untereinander zu treffen, mit uns in Kontakt zu treten oder sich über jugendspezifische Themen zu informieren. Für uns Jugendarbeitende ist es eine optimale Gelegenheit, um mit Jugendlichen in Kontakt zu kommen und die Beziehungen zu ihnen zu pflegen. Die Projekte der Jugendarbeit Nidau und Umgebung sollen wenn immer möglich Ideen von Jugendlichen aufnehmen und mit deren Eigeninitiative partizipativ umgesetzt werden.

Wegen der anhaltenden Coronasituation hatten wir weniger Austauschmöglichkeiten mit den Kindern und Jugendlichen. Wir führten Anfangs Jahr auf unserer Homepage und auf Instagram eine Umfrage zu den Ideen vom letztjährigen 5. Klass-Vorstellen durch. Die Jugendlichen konnten für Kurse, welche sie ansprechen ihre Stimmen abgeben. Was für Projekte entstanden sind seht ihr im Jahresbericht weiter hinten.

Am Mittag ist es in unseren Räumlichkeiten wieder ruhiger geworden. Durch die Wasserschäden an den Standorten der Tagesschulen wurden die Gruppen wieder zusammengelegt und unsere Räumlichkeiten werden seit Sommer 21 nicht mehr genutzt.

Unsere Programme wurden ausgedruckt und alle SchülerInnen von der 1.–9. Klasse erhielten ein Exemplar von Ihrer Klassenlehrperson. Im nächsten Jahr wird das Programm für die Oberstufe nur noch einmal fürs Klassenzimmer abgegeben. Die Jugendlichen erreichen wir besser über unsere digitalen Kanäle.

## Corona

Anfangs Jahr gab es bei den Gruppengrössen Einschränkungen. In unseren Räumlichkeiten durften sich oben und unten je max. 6 Personen aufhalten. Vielen Dank dem Kulturkreeuz Nidau, welche uns den Saal zur Verfügung stellte wo Angebote mit max. 13 Jugendlichen durchgeführt werden konnten. Wir durften bis Anfangs April kein Essen und Getränke zubereiten oder abgeben. Die Kinder und Jugendlichen brachten ihre Trinkflaschen und Zvieri mit. Das Janu Znacht mussten wir bis Oktober ganz streichen.

Alle Angebote fanden auf Anmeldung und teils mit Masken statt. Anwesenheitslisten mit Kontaktdaten für ein allfälliges Contact tracing wurden erfasst.



# INFORMATION UND BERATUNG

## JOBS4TEENS

Auch in diesem Jahr konnten wir einigen Jugendlichen zu einem Jöbli verhelfen.

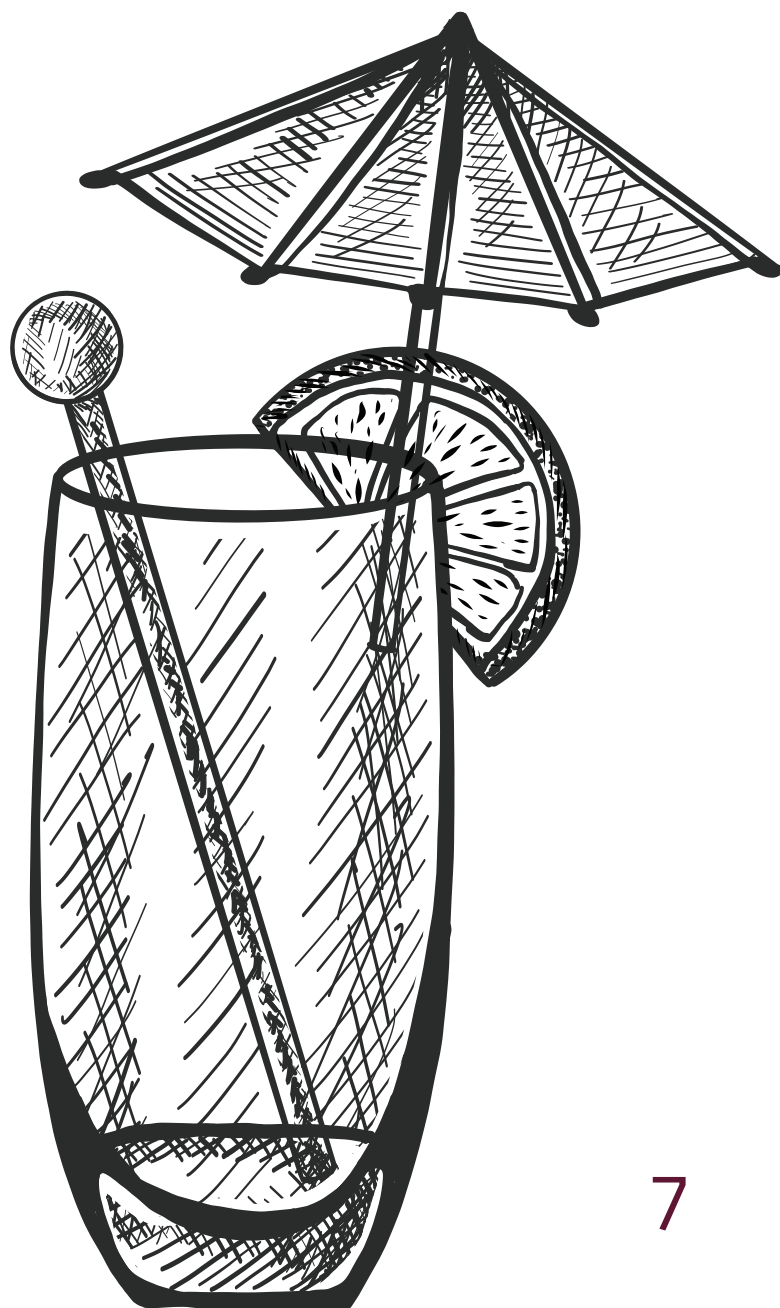


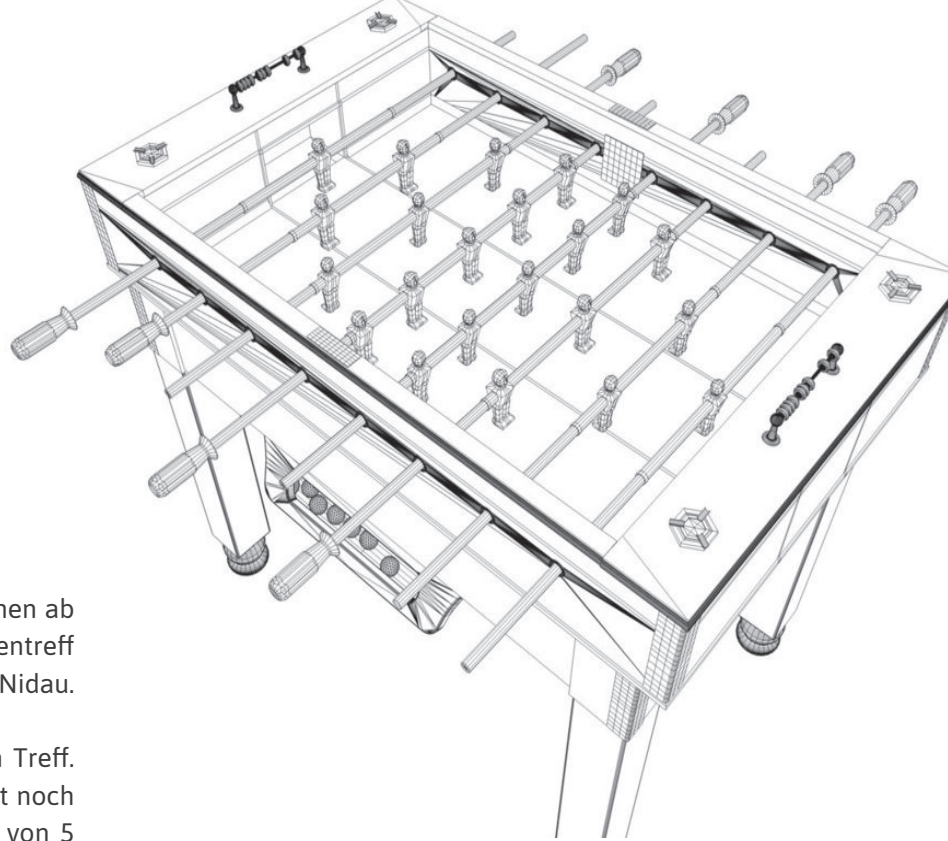
## COACHING

Es wurde kein Coaching durchgeführt. Das Angebot steht nach wie vor für Interessierte zur Verfügung.

## COCKTAILKURS

In Zusammenarbeit mit dem blauen Kreuz wurde an einem Samstag im Herbst ein Cocktailkurs angeboten. Acht Jugendliche besuchten den Kurs und gehören nun zum JANU-Cocktail-Team. An öffentlichen Anlässen haben wir nun die Möglichkeit die Bar vom blauen Kreuz zu mieten und mit den Jugendlichen Cocktails zu mixen. Mit einem Teil des Teams mixten wir Cocktails am diesjährigen Fest der Kulturen.





## MÄDCHENTREFF

Jeden Mittwochnachmittag können uns Mädchen ab der 5. Klasse von Nidau, Ipsach, Port im Mädchentreff besuchen. Wir folgen dem Ferienplan der Stadt Nidau.

Im Durchschnitt kommen 12 Mädchen in den Treff. Anfangs Jahr war die Situation Corona bedingt noch etwas flau und der Treff war meistens «nur» von 5 Mädchen besucht. Diese haben aber ein spannendes und abwechslungsreiches Programm erstellt.

Seit dem Sommer ist der Treff wieder mehr besucht und wir vergnügen uns mit Spielen, Tanzen, Filme schauen, Backen, kreativ sein und einfach mal zusammen «chillen». Das Programm wird von den Mädchen selber gestaltet, manchmal mit unseren Vorschlägen ergänzt. Die Programme sind immer sehr vielfältig und spannend!

Das schmackhafte Zvieri lässt alle Mädchen unten in dem Janu «Restaurant» zusammentreffen und in guter Stimmung reden, scherzen, lachen und natürlich essen.

Corona hatte auch hier einfluss und bestimmte Aktivitäten mussten gestrichen oder umgestaltet werden. Aber wir konnten dennoch abwechslungsreiche Nachmittage gestalten und geniessen.

### ZIEL 2021

Trotz den gegebenen Umständen den Kontakt zu den Mädchen nicht verlieren.

Gemeinsame Programmgestaltung beibehalten.

Ziel erreicht.

Trotz Corona konnten wir mit den Mädchen in Kontakt bleiben. Sie gestalten weiterhin mit viel Fantasie und Kreativität das Janu Mädchentreff Programm.

### ZIEL 2021

Mehr Mädchen aus den Aussengemeinden im Treff.

Auf neue Programmpunkte achten.

## KREUZTREFF

Um den Jugendlichen aus der Oberstufe von Nidau, Ipsach und Port eine Ausgangsmöglichkeit zu bieten, haben wir während den Wintermonaten den Kreuztreff geöffnet. Dieser fand jeden zweiten Freitagabend von 19:00 - 22:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Janu statt.

Die Jugendlichen konnten ihre Ideen einbringen und wir entschieden uns gemeinsam für die Gestaltung des Abends. Dabei wurde viel gespielt, gelacht, gegamet und natürlich auch gegessen. Gegen Ende des Winters besuchten durchschnittlich 12 Jugendliche den Kreuztreff.

### Ziel 2021

Bildung von Teams, welche an den geplanten Treffeinheiten ein Programm vorbereiten und durchführen.

Ziel teils erreicht.

### Ziel 2022

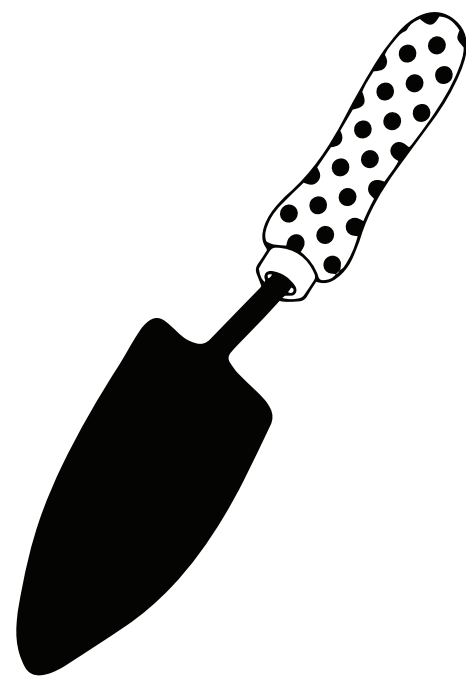
Wir werden den Kreuztreff intensiver bewerben, so dass er möglichst von Beginn an bereits gut besucht wird.



Die Robinsonspielwiese ist ein niederschwelliges Angebot im Weidteile Quartier. Der öffentliche Spielplatz wird vom März bis Dezember, von Marie und Gäbu betreut. Jeden Mittwoch- und Freitagnachmittag (14.00-17.00), während den Schulwochen, plant das Robi-Team zusammen mit den Kindern kleine Aktivitäten.

Der Robi wurde letztes Jahr sehr gut besucht zwischen 15 und 60 Kinder kamen an den Nachmittagen vorbei zum spielen, basteln und bauen. Zusätzlich wurden wieder viele Spezialereignisse durchgeführt, wie die Robinsonspezialwoche in den Frühlingsferien, ein Sommerfest, die Halloweenparty und Grillabende, auch der Weltspieltag wurde auf dem Robi gefeiert. Zudem wurde im Dezember in Zusammenarbeit mit der Tagesschule an zwei Nachmittagen Kerzenziehen angeboten.

Seit dem Herbst glänzt der Robi mit einem neuen Spielgerät, das grosse Piratenschiff hat das alte marode Klettergerüst ersetzt und wertet den wichtigen Spielplatz im Weidteile Quartier weiter auf.



## ZIEL 2021

Da das alte grosse Spielgerät aus Sicherheitsgründen entfernt wurde, möchten wir im 2021 partizipativ mit den Kindern ein neues Spielgerät anschaffen.

Das Ziel ein neues Spielgerät anzuschaffen wurde erreicht. Das alte Klettergerüst wurde ersetzt und die Kinder konnten mitentscheiden, welches neue Spielgerät sie sich wünschen.

## ZIEL 2022

Zusammen mit den Kindern dem Container einen neuen Anstrich verpassen, um den Platz weiter aufzuwerten.





GRAFFITI JAM

BROCKI FRAUENVEREIN

## JANU ZNACHT

Nach längerer Corona Zwangspause konnte wir in der zweiten Jahreshälfte wieder vollumfänglich das Janu Znacht anbieten. Umso grösser war auch die Motivation bei den Jugendlichen und so waren die Abende immer stets gut besucht. Es wurde viel gekocht, gelacht, getanzt und natürlich das leckere Znacht miteinander genossen.

### ZIEL 2021

Da wir es für wichtig halten die vegetarische Küche den Jugendlichen schmackhaft zu machen, setzen wir uns erneut das Ziel, jedes zweite Mal vegetarisch zu kochen.

Das Ziel jedes zweite Mal vegetarisch zu kochen wurde grösstenteils erreicht.

### ZIEL 2022

Versuchen vermehrt den Fokus auf gesündere Lebensmittel zu setzen und Halbfertigprodukte so gut es geht zu vermeiden.



# SPORT UND BEWEGUNG



## SPORTS@NIGHT

Ende Jahr durften wir endlich wieder in die Turnhallen. Das wohl beliebteste Projekt der Jugendlichen konnte Anfangs Jahr nicht durchgeführt werden. Desto grösser war die Freude im Oktober als wir die Türen zu den Sporthallen wieder öffnen konnten. Wir führten Anwesenheitslisten, machten auf falsch sitzende Masken aufmerksam und die Kids liessen ihre Energie fliessen. Ab Mitte Dezember sagten wir aufgrund steigender Coronazahlen die zwei letzten Sport@Night ab.

## PING-PONG-PIZZA PLAUSCH

Ein sehr beliebtes Angebot der Janu ist der Ping Pong und Pizza Plausch. Verteilt über das ganze Jahr haben wir bei schönem Wetter im Schaalgässli und bei schlechtem Wetter im Kreuzsaal ein grosses Rundlaufen am Ping Pong Tisch veranstaltet. Zur Stärkung gab es zwischendurch einen kleinen Pizza – Snack welcher natürlich auch sehr beliebt war. In diesem Sinne: «aaasuuugäääää»

## SPORTOLYMPIADE

Auch die diesjährige Sportolympiade im Weidteile-Quartier zog die Kids massenweise an. An acht verschiedenen Posten konnten sich die Kids messen. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration Nidau, ProEspace den jungen Muslimen aus Biel, Abrades und die Brücke für Kommunikation wurde die Sportolympiade zum sechsten Mal durchgeführt.

## HEILOUFE

Endlich endlich! Nach einem letztjährigen Unterbruch konnten wir das oberhammerharte Heiloufe wieder durchführen. Die Route führte uns von La-Chaux-de-fonds via Renan, Saint Imier, durch den Naturpark Chasseral, prés d'Orvin, Magglingen und Biel nach Nidau. Besonders in Erinnerung bleibt der wunderschöne aber nicht schwindelfreie Aufstieg durch die combe-grède zum Chasseral. Wie immer war es hart aber wunderbar!



## FUSSBALLTURNIER

Die Janu stellt sich jährlich in den 5. Klassen vor und erkundigt sich bei den Jugendlichen über Ihre Ideen und Wünsche. Dieses Jahr war der Wunsch nach einem Fussballturnier sehr stark vertreten, welches die Janu dann auch im Sommer umsetzen konnte. Bei strahlender Sonne spielten auf dem Rasen des Balainenschulhaus acht Teams um die Meisterschaft.

### ZIEL 2021

Das Ziel war, dass wir genug Teams zusammen bekommen, um ein Turnier veranstalten zu können.

Ziel erreicht.

### ZIEL 2022

Ziel im Jahr 2022 ist es, das Fussballturnier mehr als einmal durchzuführen.

## KINO'S

### PORT

Die Janu machte in der grossen Pause mit einer Auswahl an Filmen Werbung für das Kinderkino Port. Die Kinder konnten ihre Stimme abgeben und der Film mit den meisten Stimmen, wurde dann gemeinsam im November im Matthäuszentrum angeschaut. 46 Kinder besuchten die Vorstellung und dazu gab es natürlich auch Popcorn.

### NIDAU

Anfangs, wie auch Ende Jahr gab es verschiedene Vorstellungen, welche unterschiedlich gut besucht waren. Die Filme wurden jeweils in den Räumlichkeiten der Jugendarbeit gezeigt. Unterstützt wurde das Kino mit selbstgemachtem Popcorn.

### IPSACH

Auch in Ipsach machte die Janu ein Kino für Kinder. Im Singsaal der Schule wurden während der kalten Jahreszeit Filme gezeigt. Zwischen 5 und 25 Kinder nahmen jeweils an diesen Events teil. Und ja... natürlich gab es auch in Ipsach selbstgemachtes Popcorn dazu.

### ZIEL 2022

Die Filmauswahl publizieren, damit die Eltern wissen welche Filme ihre Kinder bei uns anschauen.



# FERIENANGEBOTE

## FERIENINSEL

### FRÜHLING

Im Frühling durften wir keine Öffentliche Verkehrsmittel benutzen. So kam es, dass ein Car uns an den Waldrand fuhr und wieder zurück. Der Rätseltrail, der Robinsonspielplatz und das Malatelier am alten Standort fanden trotz Nähe Anklang bei den 20 – 25 Kindern. Mit der Naturschule Biel stellten wir eine Salbe her und lernten die kühlende Wirkung des Kohls und des Quarks kennen. Am Donnerstag kamen die Dedektive auf dem Krimitrail in Biel auf ihre Kosten. Die Kinder brauchen Bewegung und frische Luft. Sind wir weniger im Zug, sind wir mehr draussen.

### HERBST

Wir waren mit 20 – 33 Kindern wieder in den Öffentlichen Verkehrsmittel unterwegs. Am Montag mit dem Zug nach Olten auf den wohl coolsten Robispielplatz. Am Dienstag nach Bern ins Dählhölzi und am Mittwoch auf dem Erlebnisweg Thal. Am Donnerstag suchten wir in Solothurn auf dem Krimitrail nach einem Dieb. Der Waldtag am Freitag ist nichts neues aber immer wieder schön.

### ZIEL 2021

Genügend interessante Ausflüge finden während der schwierigen Coronazeit.

Ziel erreicht. Trotz Einschränkung konnten wir ein abwechslungsreiches Programm anbieten. Wir konnten auf Projekte zurückgreifen und diese in die Ferieninsel integrieren.

### ZIEL 2022

Schnupperkurse von Aktivitäten buchen aus denen ein Hobby der Kinder werden könnte.

## HERBSTLAGER

Mit 35 Kinder und sechs Jugendliche als Hilfsleiter\*Innen fuhren wir im vollgepackten Car zu unserem Lagerhaus in Schönried. Ein tolles Programm wartete auf uns mit: Klettern im Seilpark, Ausflug auf die Wispile, einer Nachtwanderung und natürlich durfte die legendäre Sportolympiade und Abschlussdisco auch nicht fehlen. Die Kinder und Jugendliche hatte auch viel Freizeit, welche sie nutzten um zu chillen, spielen oder sich auf dem Fussball- und Basketballplatz auszutoben. Wir hatten eine super Woche mit motivierenden Hilfslagerleiter\*Innen, schönem Wetter, super Lagerstimmung und leckerem Essen von Luni.

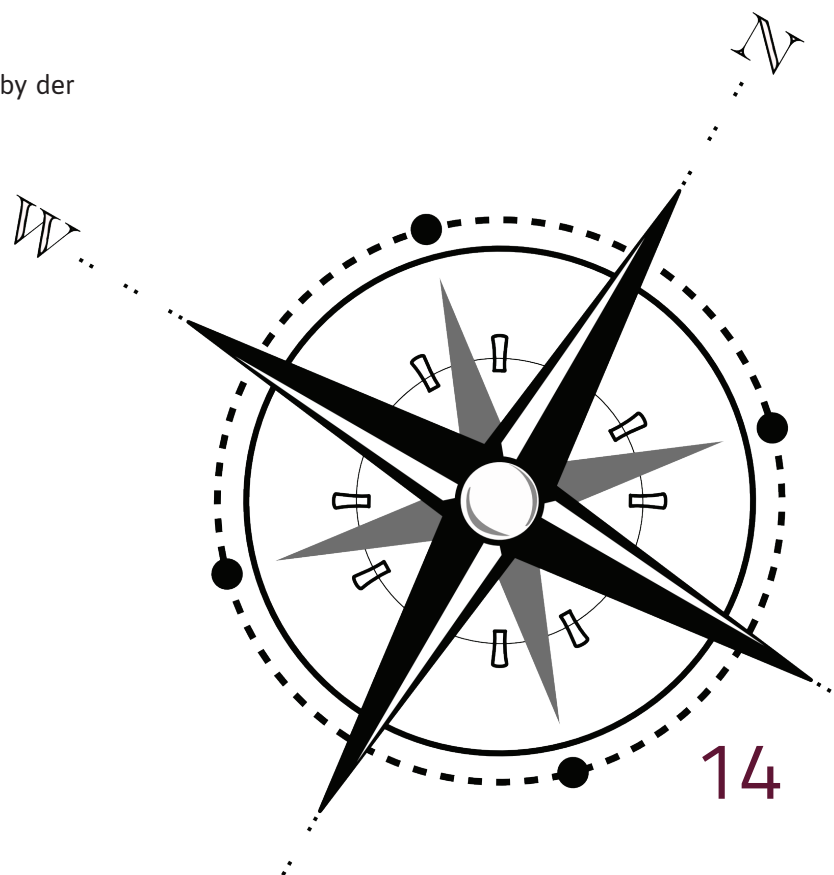
### ZIEL 2021

Genügend bereitwillige Lagerbegleiter\*innen finden.

Ziel wurde erreicht

### ZIEL 2022

Ein möglichst Geschlechtsspezifisches ausgeglichenes Hilfslagerleiterteam.



## MÄDCHENLAGER

Am Zukunftstag im November schauten wir uns mit zwei Mädchen ein Haus im Emmental an. Leider wurde das Haus nicht als passend für ein Lager eingestuft. Als es im Frühling konkret darum ging ein anderes Lagerhaus zu reservieren, haben wir uns aufgrund der unsicheren epidemiologischen Lage, gegen eine Lagerwoche entschieden.

Im Mädchentreff wurden Ideen gesammelt für ein Tagesprogramm in den Sommerferien. Übernachten im Wald, ins Attisholz in Solothurn mit Rollen unter den Füßen und Lotto (Pizza und Classic) standen auf dem Programm. Leider meldeten sich nur 1-3 Mädchen für das Programm an. Die Mindestanzahl von 5 Mädchen war nicht erreicht und wir mussten die drei Tage absagen.

### ZIEL 2021

Bildung einer Gruppe um partizipativ ein Sommerlager zu organisieren.

Ziel nicht erreicht. Es bildete sich keine Gruppe und die Stossansätze unsererseits halfen nicht dabei. Die partizipative Gestaltung erschwerte sich durch die Abwesenheit der Besucherinnen. Ein nach unserer Ansicht interessantes alternativ Programm wurde aus den gesammelten Ideen der Mädchen geplant jedoch aufgrund zu wenig Anmeldungen nicht durchgeführt.

### ZIEL 2022

Ende Frühling oder Herbst ein Wochenende in der Natur nur für Mädchen planen anstatt einer ganzen Woche in den Sommerferien.



## BOYZWEEK

Mit 12 Jungs aus Nidau, Ipsach und Port gepackt mit Velos und Zelte starteten wir unsere Boyzweek-Woche. Ohne einen Plan und Vorbereitung trafen wir uns am Montagmorgen, um mit den Jungs zusammen zu entscheiden, wo es hingehen soll. Der Groschen war schnell gefallen – Europark. Die viertägige Reise nach Rust war gepackt mit einigen Strapazen: der Europark Campingplatz war ausgebucht; zu viele (zum Glück nur kleinere) Velounfälle; wegen Desinfektion geschlossene Schwimmbäder und der administrative Aufwand für die Covid-Tests für den Grenzübertritt haben wir auch etwas unterschätzt. Dennoch kamen wir am Freitagmorgen super happy in Rust an und genossen zusammen den höchst verdienten Tag im Europapark. Mit vielen lustigen Anekdoten im Gepäck reisten wir am Freitagabend mit dem Zug zurück und hatten trotz den Strapazen eine super Woche zusammen.

### ZIEL 2021

Wir möchten wieder auf das Fahrrad wechseln, um bei der Route den Jungs mehr Entscheidungsfreiheit überlassen zu können.

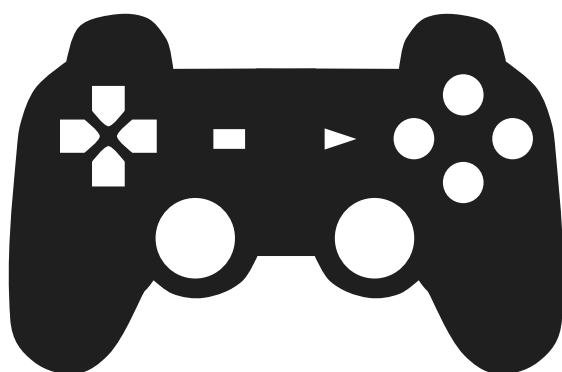
Das Ziel den Jungs mehr Freiheiten in der Routenwahl zu überlassen wurde erreicht. Die Jungs konnten selber entscheiden, wo unsere Fahrradtour hingehen soll.

### ZIEL 2022

Wir möchten die Boyzweek noch partizipativer machen. Das nächste Lager wollen wir noch mehr mit den Jungs zusammen planen und gestalten.

## FIFA-TURNIER

Das vor allem bei den Jungs äusserst beliebte Fifa Turnier bietet die Janu nun auch für die 4.-6. Klässler\*Innen an. Mit viel Freude und Emotionen zocken die Jungs den Abend durch. Abgerundet wird dies noch mit einem leckeren Abendessen. Das sehr beliebte Projekt wird auch weiterhin von der Janu angeboten – genug früh anmelden das Turnier ist meistens ausgebucht.



## FEST DER KULTUREN

Der Bibliotheksplatz wurde wieder zum Schauplatz diverser Länder. Unsere Ohren wurden akustisch, die Augen optisch und der Magen kulinarisch verwöhnt. Ein schönes, lebendiges und buntes Fest organisiert vom Verein Internido in Zusammenarbeit mit dem KulturKreuz Nidau und uns lief fast reibungslos über die Bühne. Es fehlten Hände beim Aufstellen und Wegräumen und kurzfristig musste eine Ersatzband gesucht werden. Chicho und der Virtuose am Klavier begeisterte das Publikum.

## MALATELIER

Wir organisierten A2 Papier, bauten Malböckli, kauften Farben und Klebeband. Auf Anmeldung konnten bis zu 10 Kinder mit uns den alten Standort an der Hauptstrasse 33 bepinseln. Wände, Decken, Lampen, Schränke und Türen wurden bunt angemalt. Die Kinder genossen die Freiheit alles anmalen zu können. Eine Ausstellung steht noch aus ;-)

## DISCOS

### Kinderdisco Nidau

Die Kinderdisco war trotz Corona ein voller Erfolg! Fast 100 Kids tanzten und lachten in den Räumlichkeiten des Vereins "Kultur Kreuz Nidau+" zu ihrer gewünschten Musik. von der ersten bis zur sechsten Klasse konnten alle kommen. Ein gelungener Anlass den wir glücklicherweise nach zwei Jahren wieder durchführen konnten.

### Halloweendisco Port

Dank der Zusammenarbeit mit dem Elternverein Port, wurde die Halloween Disco in Port ein voller Erfolg. Die Aula wurde gruselig dekoriert und für Süsses und Saures wurde auch gesorgt. Die Janu unterstützte das Ganze mit Musik und Barpersonal. Die Kinder kamen allesamt sehr individuell und kreativ verkleidet zu der Party. Es wurde getanzt bis spät in die Nacht! Nein natürlich nicht... es war nur so, dass einige Eltern auf Ihre Kinder warten mussten, da diese noch am Tanzen waren. Wenn die Janu und der EV Port zusammen eine Party schmeissen, kann dies durchaus passieren!

## 7. KLASS PARTY

Die legendäre 7. Klass Party wurde leider von Corona kalt erwischt! Auch wenn wir sie durchführen konnten, war diese nicht so stark besucht wie gewohnt und erhofft. Aber unsere circa 35 Besucher\*Innen hatten viel Platz und Spass am Tanzen und zusammen feiern!





## MÜSLÜM IM KKN

Am 5. Dezember machte der Samichlaus der süperlative im Kreuz Kultur Saal halt. Vor vielen jungen und älteren Besucher\*innen gab der Samichlaus mit seinem Schmutzli ein super lustiges Konzert. Die Kinder konnten viel mitmachen und mitlachen :-)

## GRAFFITI-JAM

Von Frühling bis Herbst wurden die Seitenwände der Garagen hinter dem Haus, in dem sich die Brocki des Frauenvereines Nidau befindet, mit Graffiti verschönert.

Zuvor wurde in den Räumlichkeiten der Janu etwas über die Geschichte, sowie die Do's and Don'ts von Graffiti gelernt. Und natürlich Ideen gesammelt, Bücher angeschaut und gezeichnet was das Zeug hält. Dieses Angebot ist sehr beliebt und wurde von den Jugendlichen ab der 5. Klasse aus Nidau, Ipsach und Port sehr fleissig besucht.

## BALAINENFEST

Im Sommer war die Jugendarbeit mit einem Stand beim Balainen – Schulfest vertreten. Im Sand der Reckstangen wurde unter Sonnenschirmen eine Janu Oase geschaffen und Henna- Tattoos sowie Bodypainting gemalt, bis jeder und jede auf dem Gelände tätowiert war.

### ZIEL 2021

Unser Ziel war, den Teilnehmer\*innen die Geschichte, wie auch das nötige Know-how von Graffiti zu vermitteln.

Ziel erreicht.

### ZIEL 2022

Die Teilnehmer\*innen erlernen das Handwerk und den Umgang mit der Spraydose noch vertiefter.

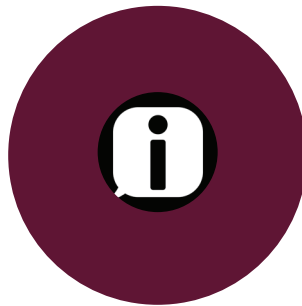


# SPONTANPROJEKTE



## WEIHNACHTSMARKT

Auf Anfrage von drei Schulklassen aus dem Burgerbeunden und Balainen unterstützte die Janu, in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen, die Jugendlichen beim Betrieb eines Standes am Weihnachtsmarkt. Der Erlös floss vollumfänglich in die Klassenkasse.



## AUFSUCHEDE JUGENDARBEIT IN IPSACH

Aufgrund von immer wiederkehrendem Vandalismus und Littering Vorfälle in Ipsach, setzte die Janu ein Augenmerk auf die Aufsuchende Jugendarbeit in Ipsach. Mehrmals war die Janu am Abend in der Gemeinde unterwegs, um mit Jugendlichen über Vandalismus und Littering zu sprechen. Da das Thema weiterhin aktuell ist, wird die Janu die aufsuchende Arbeit auch im Jahr 2022 punktuell weiterführen.



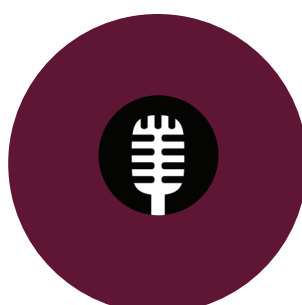
## SCHATZSUCHE

Die Schatzsuche war bei Familien beliebt und es wurde auch von Auswärtigen in Nidau nach dem Schatz gesucht. Im Januar und im Frühling wurden Gewinner gezogen und auf unserer Homepage veröffentlicht.



## RÄTSELTRAIL

Ein langes Lösungswort wird gesucht. Dafür müssen an der Zihl mehrere Fragen beantwortet werden um einen Buchstaben des Lösungswortes zu erhalten. Im Spielpark versteckten wir einen Kasten wo im besten Fall das neue Spielgerät (Wikerschaukel) als Lösungswort draufstand. Bewegung draussen fördern ist wichtig für die Gesundheit. Ende Frühling wurde ein Gewinner gezogen und auf unserer Homepage bekannt gegeben.



## SONIC RACE

Im Frühling wurde auf der grossen Leinwand im Kreuzsaal Rennen gefahren. Ein besonderes Erlebnis welches die eher kleine Gruppe sehr genoss.



## KINO AB 12

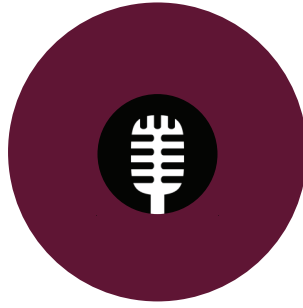
THE HATE YOU GIVE  
Der Film spielt in Amerika und behandelt die aktuelle «Black lives matter» Bewegung.

Die Resonanz bei den Jugendlichen war gering und das Kino wurde nur einmalig durchgeführt.



## BASTELNAMI

In einer kleinen Gruppe wurde im Treff gebastelt. Der Bastelschrank stand offen und die Ideen entstanden durch Material oder Bastelbücher. Die 3D Faltkarte mit Strandliege liess uns alle träumen...



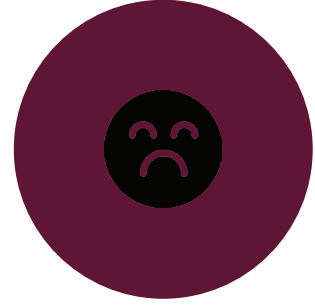
## SPIELPARK AN DER ZIHL

Yes! Positiver Entscheid des Stadtrats zum Spielpark. In der Frühlingssession stimmte der Stadtrat der Finanzierung des Spielparks an der Zihl zu und so konnte wie geplant der Spatenstich im Sommer 21 erfolgen. Wie bereits die Planung wurde auch der Spatenstich mit einer Mitmachbaustelle partizipativ gestaltet. Über 80 Kinder und Erwachsene nahmen an dem Anlass teil - schaufelten Sand, pflanzten Sträucher und verteilten Holzschnitzel.

Die Bauarbeiten kamen gut voran und so konnte im Herbst bereits ein Teilbereich des Spielparks eröffnet werden, auch dies gestalteten wir mit einem kleinen Fest, an welchem die Kinder auch wieder mithelfen konnten den Spielplatz weiterzubauen.

Das partizipative Projekt, welches unter der Federführung der Fachstelle Spielraum Bern, in Zusammenarbeit mit der Stadt Nidau und der Integrationsbeauftragte, war für die Janu ein voller Erfolg. Wir erhoffen uns, dass partizipative Spielplätze vermehrt Fuss fassen werden in Nidau und weitere Projekte noch folgen werden.

Die Eröffnung des Spielparks an der Zihl wird am 18.05.2022. gefeiert.



## ABGESAGTES

Folgende Spontanprojekte mussten wir leider mangels Interesse absagen:

### Skate Kurse

Aufgrund der Online Abstimmung planten wir mit unserem Springer Alex der Skater, Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Leider meldeten sich nicht genügend TeilnehmerInnen an und die Kurse wurden abgesagt.

### Pimp up my Shirt

Eine weiteres Angebot aus der Online Umfrage scheiterte an den mangelnden Anmeldungen. Ende März hätten alten T-shirts einen neuen Touch verliehen werden können.

### Frühlingscamp in Monteret

Ein weiteres Projekt aus der Online-Umfrage wurde abgesagt, da zu dieser Zeit wegen Corona keine Lager stattfinden durften.

### Grill n Chill

Aufgrund der Anfrage einiger Jungs, warum es neben der Boyzweek kein spezielles Angebot nur für Jungs gibt, entstand die Idee von einem Boyzday. Nach einem gemeinsamen Treffen und Ideensammlung stand das Programm. Geplant war ein chilliger Tag am See mit Spiel, Spass und Grill. Der ganze Ausflug sollte mit dem Fahrrad unternommen werden. Leider meldete sich an jenem Tag niemand an und der Ausflug musste abgesagt werden.



## TAGESSCHULE PORT

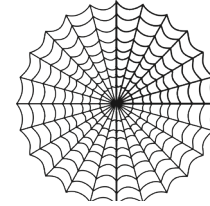
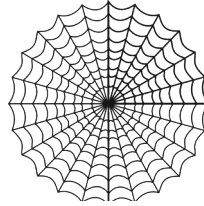
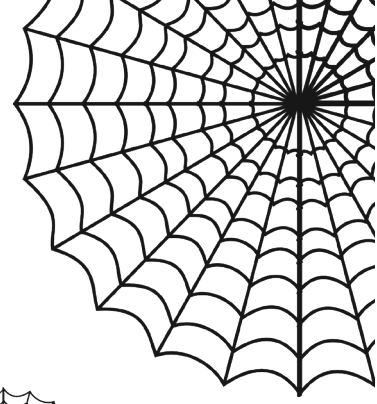
Zwischen Frühlings- und Sommerferien unterstütze eine Person der Janu die Tagesschule an jedem zweiten Freitag auf Ausflügen in den Wald. Feuer machen, Fussball spielen, den Waldboden untersuchen oder Rehwägli runter rutschen. Schön war es mit den Kids der Tagesschule Port.



# VERNETZUNG

Die Jugendarbeit ist neben ihren Angeboten, Projekten und Aktionen mit wichtigen Partnerinnen und Partner vernetzt. Zum einen nehmen wir, in den für uns wichtigen Gremien Einsitz, damit der direkte Informationsaustausch gewährleistet ist. Zum anderen werden in weiteren Vernetzungsgremien Projekte lanciert, Bestandteile der täglichen Arbeit behandelt oder informell ausgetauscht.

Zudem stehen wir mit den Schulen in Nidau, Ipsach und Port in enger Zusammenarbeit. Wir gehen in alle 5. und 7. Klassen, um unsere Angebote vorzustellen und Ideen für neue Projekte zu sammeln. 2-3 Mal pro Woche sind wir auf den Pausenplätzen, um auf laufende Angebote aufmerksam zu machen und um in Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen zu kommen bzw. zu bleiben.

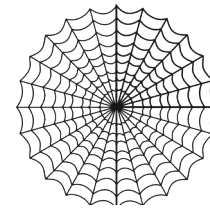
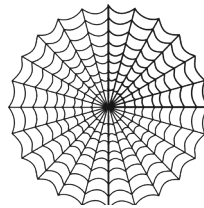
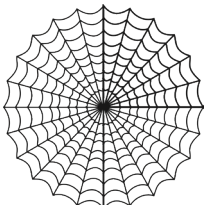


## INTEGRATION

Fachstelle Integration der  
Stadt Nidau (Projekte)

## BKS

ABTEILUNG BKS (BILDUNG,  
KULTUR UND SPORT)



## VOJA

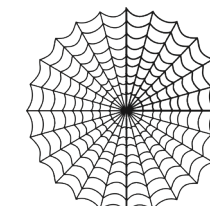
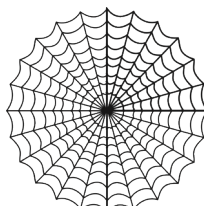
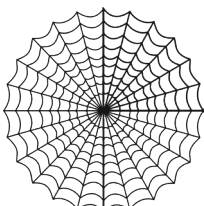
Verband offene Kinder- und  
Jugendarbeit Kanton Bern.

## KULTUR KREUZ NIDAU+

Gemeinsame Kulturveranstaltungen,  
Saalmiete usw.

## FRÜHBEREICH

Regionale Vernetzung  
im Frühbereich



## ELTERNRAT

Ober- und Unterstufe

## JUKO

Jugendkommission

## REGIONETZ

Austausch zwischen den  
Jugendarbeitsstellen der Region  
Biel und der Berner Gesundheit

# DIVERSES

## 5. KLASSEN

Wie jedes Jahr besuchten wir die neuen 5. Klässler\*innen während ihrem Unterricht, um uns und die Jugendarbeit Nidau und Umgebung mit allen unseren Angeboten und Projekten vorzustellen.

Dabei regten wir die 5 Klässler\*innen an, ihre Ideen zu noch nicht vorhandenen Projekten mit uns zu teilen und in einer Ideenbox zu deponieren. Zahlreiche Ideen gab es zum Auswerten und man darf gespannt sein was daraus entsteht...

## ABSCHLUSSWORT

Wie können wir die Kinder erreichen wenn sie nicht zur Schule gehen? Was machen wir, wenn wir uns nicht physisch treffen. Home Office wurde eine Realität und viele Online Erfahrungen zeigten mir im 2021 wie wichtig Bewegung ist. Sich draussen an der frischen Luft zu bewegen ist Lebensqualität. Die Umgebung wahrnehmen und die Natur erleben sind Themen, welche ich Kinder und Jugendlichen ermöglichen und die Freude daran weitergeben möchte.

Ein schönes Beispiel ist der Rätseltrail. Entlang der Zihl nach Hinweisen suchen, die Frage finden und beantworten. Die Fragen hatten Bezug zur Natur, es musste genau hingeschaut und kombiniert werden um einige Antworten zu finden. Die Gruppen waren kleiner und somit der Kontakt intensiver. Bewährte Projekte konnten nicht durchgeführt werden und schafften so Raum für Neues. Teilweise waren die Kinder hinter den Masken schlechter zu erkennen andere hatten sie selten richtig auf der Nase.

Ein herausforderndes und spannendes Jahr.

Ich freue mich auf das Jahr 2022

Nadia Tahir

## 7. KLASSEN

Im 2021 stellten wir uns gleich zweimal vor. Einmal im Frühling im Klassenzimmer und einmal im Oktober bei den neuen 7. Klässlern wieder bei uns vor Ort. Für eine Lektion entführten wir die Jugendlichen zu uns und zeigten ihnen unsere Räumlich-sowie Möglichkeiten. Jetzt sind ihre Ideen gefragt...

